Introitus

Ewige Ruhe schenke ihnen, o Herr!

Mit Dissonanzen wird die Trauer der Menschen verdeutlicht, die sich aber immer wieder auflösen und in der wunderschönen, harmonischen Grundmelodie enden, die uns zeigt, dass der Tod die ewige Ruhe in Gott bedeutet.

Dies irae

Tag der Rache, Tag der Sünden – wird das Weltall sich entzünden.

In diesem harten, dissonanten Stück wird der Tag des Jüngsten Gerichts eindrucksvoll dargestellt: Die Menschen zittern und beben vor Gottes Rache in einer quälend langen Sequenz, so wie auch die ewige Verdammnis unendlich lange dauert.

The snow of yesterday

Der Schnee von gestern, der wie Kirschblüten fiel, wird wieder Wasser.

Der große Melodiebogen zu einem Haiku-Gedicht, das uns an die Vergänglichkeit aller Dinge erinnert, aber auch die tröstliche Botschaft enthält, dass wieder Wasser entsteht, der Quell allen Lebens.

Rex tremendae majestatis

König schrecklicher Gewalten, frei ist deiner Gnade Schalten: Gnadenquell, lass Gnade walten.

Eine mächtige Melodie, die uns mit ihren extrem hohen Tönen, Trillern und Vorschlägen die Angst der Menschen vor dem Allmächtigen verdeutlicht.

Confutatis

Wird die Hölle ohne Schonung den Verdammten zur Belohnung, ruf mich zu der Sel'gen Wohnung.

Die innige Bitte um Verschonung von der ewigen Verdammnis wird mit mehreren Wiederholungen einer eingängigen Melodie unterstützt.

From deep in my heart

Aus ganzer Herzentiefe bestaune ich die Schönheit der Schneeflocken im Westen.

Für das Haiku-Gedicht, das die Schönheit der Natur beschreibt, schrieb Jenkins ein nur von einem Frauenchor gesungenes Lied mit einer sanften, einschmeichelnden Melodie.

Lacrimosa

Tag der Tränen, Tag der Wehen ...,

Milder Jesu, Herscher Du, schenk den Toten ew'ge Ruh.

Die schlichte, aber ungeheuer eindringliche Grundmelodie beschreibt anschaulich das Leiden beim Verlust eines Menschen.

Now was a spirit

Meine Seele wird umherwandern auf sommerlichen Gefilden.

Das Glück im Jenseits wird mit einem schönen, wieder von Frauenstimmen gesungenen Haiku wiedergegeben.

Pie Jesu

Milder Jesus, gib ihnen die Ruhe!

Eine wunderbare, gemütvolle Melodie zeigt die ganze Barmherzigkeit und Milde Jesu.

Having seen the moon

Nachdem ich den Mond gesehen habe, verabschiede auch ich mich von diesem Leben mit einem Lobpreis.

Den dreistimmigen Frauengesang eines Haikus untermalen die Männer mit dem lateinischen Benedictus.

Lux aeterna

Das ewige Licht leuchte ihnen.

Ein lang gezogener Melodiebogen zeigt zunächst die Ruhe des ewigen Lichts, der dann aber durch aufflackernde, abgebrochene Bögen unterbrochen wird, bis er schließlich wieder zur ruhigen Anfangsmelodie zurückkehrt.

Farewell

Abschied nehme ich, wie alle Dinge, wie der Tau auf dem Gras.

Auch hier vermischen sich wieder ein von Frauen gesungenes Haiku-Gedicht mit dem von Männern gesungenen lateinischen Agnus Dei.

In paradisum

Zum Paradies mögen Engel dich geleiten!

Eine wahrhaft paradiesische Melodie! Man hört förmlich die Engelschöre. Eine versöhnliche Verheißung für jeden, der am Tode verzweifeln möchte!